

Fischerjugend – bayernweit vernetzt



Wer wir sind Unter dem Dach des Landesfischereiverbands Bayern e.V. ist die Bayerische Fischerjugend mit über 600 aktiven Jugendgruppen. Hier sind über 20.000 Jugendliche in ganz Bayern organisiert. In Fischereivereinen erfahren interessierte Jungen und Mädchen ab etwa 10 Jahren, dass das Wasser auch in ihrem Leben eine wichtige Rolle spielt und die Natur ein schützenswertes Gut ist.

Impressum: Herausgeber Bayerische Fischerjugend Pechdellerstraße 16 81545 München Telefon (089) 64 27 26-31
Grafische Gestaltung pure oxygen design Druck Graphische Betriebe Eberl, Immenstadt Papier holzfreier ECF-Zellstoff
Geleitet aus den Mitteln der Fischereibgabe © Bayerische Fischerjugend April 2008



Jungfischer werden!



Einfach mal vorbeischauen bei der Fischerjugend in Deiner Nähe. Hier kannst Du Leute kennen lernen und selbst in Erfahrung bringen, was wir gerade für Aktivitäten machen. Vom Umwelt-Detektiv bis zum Zeltlager: die Fischerjugend hat was zu bieten!

Infos auch unter:

Bayerische Fischerjugend
Pechdellerstraße 16
81545 München
Telefon (089) 64 27 26-31
Fax (089) 64 27 26-34
Email: info@fischerjugend.de

oder schriftlich, wenn wir Dir mitteilen sollen,
wo eine Fischerjugendgruppe in Deiner Nähe ist:

- Ja, ich interessiere mich für die Fischerjugend.
Bitte nennt mir eine Jugendgruppe, bei der ich mitmachen kann.
- Mein Name
- Meine Straße
- Mein Ort
- Meine Telefonnummer
- Mein Geburtsdatum

Die Bayerische Fischerjugend

Wasser ist unser Element



Angeln,
Forschen,
Aktivsein

Fische fangen, aber mit Köpfchen

Unsere Aufgabe Wer heute angeln geht, muss auch an die Fische von morgen denken! Ausgehend vom Wissen um heimische Fischarten entdecken wir deren Lebensbedingungen. Wir erkunden **Bäche, Flüsse, Seen**, denn nur wer mit eigenen Augen sieht, welchen einmaligen Reichtum unsere heimischen Gewässer bieten, wird sie schützen, hegen und pflegen.

Angeln will gelernt sein! Nirgendwo ein Stopp-Schild und doch: wann, wie und wo welcher Fisch geangelt werden darf, unterliegt vielen Regeln. Erfahrene Jugendleiter gehen in Kleingruppen an die Gewässer. Hier werden die **Geheimnisse der Angeltechniken** gezeigt und Tiere und Pflanzen in ihrem Lebensraum entdeckt. Wo die Fische im Wasser „stehen“ und mit welchem Köder man sie am besten überlisten kann, gehört zu den wichtigsten Tipps rund ums Angeln.

Ufer und Gewässer reinigen und pflegen Empfindliche ufernahe Bereiche von Bächen, Seen und Flüssen werden immer wieder bedroht durch Gedankenlosigkeit, die viele Schäden verursacht. Die Fischerjugend setzt sich aktiv ein für Naturschutz: mit **Wachsamkeit** vor Ort und selbst



erworbener Kenntnis unserer Umwelt werden Projekte durchgeführt wie beispielsweise das Bepflanzen von Ufern der Gewässer mit Sträuchern und Bäumen.

Natur-Detektive Natur-Beobachtungen, Gewässeruntersuchungen oder fortlaufende Überwachung von Wasserqualitäten – die **Fischerjugend ist präsent**. Sie hilft zu erkennen, wie sich der Zustand der Natur, der natürliche Pflanzen- und Tierbestand, verändert. Verschmutzungen von Gewässern oder größere Schäden können damit erkannt und vermieden werden.

Gemeinsamkeiten, die verbinden Beliebt seit eh und je: die Fischerjugend und das **Casting**. So wird das Zielwerfen mit der Angel bezeichnet. Um Geschicklichkeit zu schulen, wird bei dieser Trockenübung jedoch anstelle des Köders ein Gewicht ausgeworfen. Getroffen werden muss zum Beispiel ein großes grünes Tuch mit weißen Ringen und einer schwarzen Holzscheibe in der Mitte.

Natur erleben In die Natur gehen und den Dingen selbst auf den Grund gehen – die Fischerjugend erlebt unmittelbar das feinfühliges Zusammenspiel von Fischen, Krebsen, Vögeln, Pflanzen und Insekten. Mit **Gummistiefeln und fachkundigen Jugendleitern** ist die Fischerjugend immer auf der Suche nach Natur-Erlebnissen. Wichtigstes Anliegen: Lebenskreisläufe verstehen, sie erhalten, schützen und pflegen mit konkreten Projekten.

Ferien gemeinsam verbringen: Sommerzeit – Anglerglück

Höhepunkte des Jahres sind die **Zeltlager**. Gemeinsame Entdeckungstouren am Wochenende oder auch über eine ganze Woche hinweg. Zelten macht's möglich: unsere Natur kennen lernen, unbeschwert sein, Angeln nach Herzenslust und unter dem Motto ‚Wer wird Fischerkönig?‘, Wissen und Können auf die Probe stellen beim Casting, bei den Angelknoten oder bei der Arten- und Pflanzenkunde.

Was zählt? Mitmachen! Nur für Jungs? Oder nur für Mädchen? NEIN. Bei uns findet jede/r seinen Platz. Wasser geht uns alle an – und wenn wir dem Wasser auf der Spur sind, gehen wir auch **ungewöhnliche Wege!** Während die einen auch schon mal das Kiesbett des Baches reinigen, um Laichplätze für Fische zu schaffen, beschäftigen sich andere mit dem Fliegenfischen oder den Lebensräumen von Tieren und Pflanzen. Mädchen und Jungen entwickeln eigene Aktivitäten oder bilden Teams, um Projekte in die Tat umzusetzen.

